

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 11. Jänner. (Orig.-Ber.) Die Geschäftssituation ist ohne Aenderung geblieben. Kaufm. und Handel, die Promptbedarf zu decken haben, bekunden gute Kauflust, kommen aber nur schwer zum Geschäft. Das Ausgebot ist gering, Eigener hielten auf vollste Preise und setzen dieselben, weil der Begehr überwiegt, auch leicht durch, wie ja überhaupt die Frage nach Preisen gegenüber dem Interesse an der Warenbeschaffung in den Hintergrund tritt. Von den im Verkehr befindlichen Artikeln brachten es Bohnen, Reis, Kleesaat, Heu und Stroh sowie verschiedene andre Futterstoffe mit holländisches Kartoffelstärke- und Mehl zu einigen Umsätzen.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebereinstimmungspreise verzeichnet: Weizen K. 34.—, Roggen K. 28.—, Braugerste K. 28.—, Futtergerste K. 26.—, Hafer K. 26.—, Mais K. —.—, Rays K. 16.—, Rübsen K. 44.—.

Schweinefett und Speck.

Wien, 11. Jänner. (Orig.-Ber.) Die Zufuhren in Fettschweinen auf dem heutigen Markt haben eine neuerliche merkliche Zunahme — 5136 Stück gegen 4438 Stück in der Vorwoche — aufzuweisen. Allein da schwere Dualitäten nur sporadisch vertreten waren, resultierte für diese trotz des gesteigerten Gesamtantriebes eine Preiserhöhung von 10 K. bis 20 K. pro Meterzentner. In Fettprodukten stockte der Verkehr, nachdem am 16. d. eine Herabsetzung der bisher amtlich festgesetzten Maximalpreise zu erwarten ist und die Käufer demzufolge sich reserviert verhielten, die Produzenten hingegen auf billigere Offerten nicht reagierten.

Rudolfsheimer Zentralmarkt.

Wien, 11. Jänner. (Orig.-Ber.) Zufuhr von heute: 8 Wagen Klee und Heu und — Wagen Stroh. Vom 8. bis 11. d. wurden auf den Markt gebracht: 117 Wagen Grünwaren, 2 Wagen Erdäpfel, — Wagen Obst, 2 Wagen Kraut, 2 Wagen Eier (11.000 Stück). Zufuhr und Verkehr belanglos.

Man zahlte: Klee K. —.— bis K. —.—, Berg- und Waldheu K. 16.— bis K. 17.—, Wiesenheu K. 17.— bis K. —.—, Grummet K. 11.— bis K. 12.— pro Meterzentner, Erdäpfel, hiesige und ungarische K. 12.10 bis K. 13.10, Kpfler, hiesige und ungarische, K. 25.— bis K. 28.— pro Meterzentner, Kraut, Moosbrunner K. —.—, slowakisches K. 16.— pro Meterzentner, Eier, frische 11 Stück, Kalbeier 13 Stück für 2 K.

Kaffee.

Rio de Janeiro, 8. Jänner. (Korr.-Ber. — Kaffeemarkt. Wochenbericht.) Tendenz in Rio —.—, Wechsel auf London 112³/₃₂. Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 5 Milreis 800 Reis. Zufuhr der Woche 45,000 Sack, Vorrat erster und zweiter Hand 375,000 Sack, Abarierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 4000 Sack, nach Deutschland — Sack, nach Holland 3000 Sack, nach Belgien — Sack, nach Frankreich 71,000 Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 10,000 Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 3000 Sack. Wöchentliche Abarierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten — Sack, nach Europa — Sack. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach den Vereinigten Staaten —, Tendenz in Santos —.—, Preis für Kaffee Standard Nr. 7, 4 Milreis 500 Reis. Vorrat erster und zweiter Hand 2,502,000 Sack, Wochenzufuhr in Santos 263,000 Sack, Wochenzufuhr in Sao Paulo 264,000 Sack, Wochenzufuhr in Rindiaun 212,000 Sack, Verschiffungen der Woche nach den Vereinigten Staaten 52,000 Sack, nach Europa 2000 Sack, Abarierungen der Woche nach den Vereinigten Staaten —, Sack, nach Deutschland — Sack, nach Holland —, Sack, nach Belgien — Sack, nach Frankreich — Sack, nach Triest — Sack, nach dem Rest von Europa und Nordafrika 8000 Sack, nach dem Kap, Rio Plata und Westküste Südamerikas 2000 Sack. Anzahl der Dampfer ladend für die Vereinigten Staaten —, Anzahl der Dampfer ladend für Europa —, Dampferfracht nach Havre —, wöchentliche Abarierungen von Victoria nach den Vereinigten Staaten 64,000 Sack, von Victoria nach Europa — Sack.